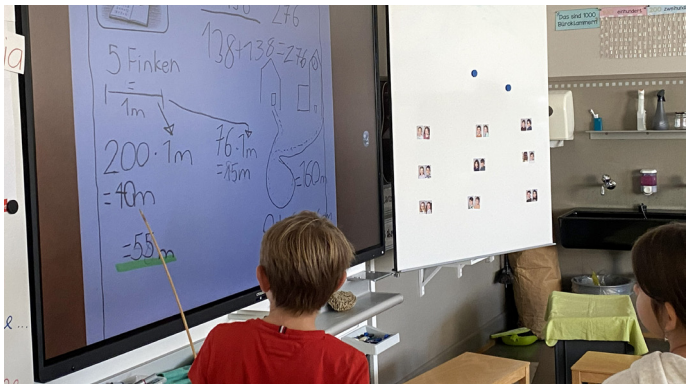
Sonderwoche der Klasse 3a
Mathezauber



Während der Sonderwoche «Mathezauber» erlebte die 3. Klasse von B. Wick und S. Hoffmann Mathematik auf ganz besondere Art und Weise. Dabei wurde gerechnet, geknobelt, ausprobiert und gestaunt. Bei einem Ausflug ins RDZ Rorschach besuchten die Kinder die Ausstellung zum Thema «zahlreich». Dort konnten sie Mathematik spielerisch entdecken und sich mit verschiedenen mathematischen Herausforderungen auseinandersetzen.



Im Schulzimmer lösten die Kinder alltagsorientierte Aufgaben z.B. «Wie viele Legosteine sind gleich schwer wie zwei Liter Milch?» Dabei war kreatives Denken gefragt: Sie mussten schätzen, überlegen, recherchieren und gemeinsam Lösungen entwickeln.
Zum Abschluss wurde es bunt: Aus 400 Zauberwürfeln entstand während der Woche ein grosses Bild. Mit viel Geduld, räumlichem Denken und Teamarbeit liessen die Kinder den Leseraben Antolin erscheinen – eine schöne Verbindung von Mathematik und Lesefreude.
Und weil Lesen mindestens genauso viel Spass macht wie Rechnen, durfte eine Lesenacht nicht fehlen. Gemeinsam tauchte die Klasse in die Welt der Bücher ein und las im Schlafsack mit Taschenlampe, bis alle Augen zufielen.
So fand eine abwechslungsreiche Sonderwoche einen krönenden Abschluss. Es wurde bewusst: Mathematik kann überraschend, kreativ und spannend sein – und manchmal führt sie sogar direkt zu einer guten Geschichte!



Bibliothek: Mit Kleinkindern Bücher entdecken



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere

Die Leseanimatorin Marianne Wäspe öffnet durch Reime, Fingerspiele und Geschichten für kleine Kinder das Tor zur Sprache. Entdecken und erleben Sie mit Ihrem Kind die Welt der Verse, Lieder und Bilderbücher. Unsere Buchstartveranstaltung ermöglicht Kleinkindern von 9 Monaten bis ca. 4 Jahren einen ersten Kontakt zu Büchern. Kinder sollen so früh wie möglich mit der Sprach- und Fantasiewelt vertraut werden. Die Begleitpersonen spielen dabei eine wichtige Brücke, damit eine Lesekultur beginnen und wachsen kann.

Wer:	Für Erwachsene mit Kleinkindern von 9 Monaten bis ca. 4 Jahren
Wann:	Montag, 02. November, 9.15 – 9.45 Uhr
Wo:	Bibliothek Mörschwil, Schulhaus Alea, Schulstrasse 10a
Was:	Reime, Fingerspiele und Geschichten mit anschliessendem Bibliothekscafé und Ausleihe

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kreativer Herbstzauber in der Ferienbetreuung!



In der Ferienbetreuung während der Herbstferien wurde es bunt und schaurig-schön: An einem Tag bemalten die Kinder mit viel Freude und Fantasie eigene Kürbisse. Statt der klassischen Schnitzerei griffen alle zu Pinsel und Farbe, um den kleinen Kürbissen Leben einzuhauchen. Von kunstvollen Mustern über gruselige Fratzen bis hin zu kleinen Spinnen – jedes Stück ist ein echtes Unikat geworden. Eine tolle herbstliche Aktion, die zeigt, wie viel Kreativität in den Schulkindern steckt.

Jugendmusikschule: «Gspänlitag»



Die Jugendmusikschule Mörschwil führt in der Woche vom Montag, 02. bis Freitag, 07. November 2026, den «Gspänlitag» durch.

Die Musikschüler/-innen erhalten einen Bon, mit dem sie ein «Gspänli» einladen können, es in den Musikunterricht zu begleiten. Es gibt ihnen die Möglichkeit, ihrem «Gspänli» das eigene Instrument und den Ablauf einer Unterrichtslektion näher vorzustellen.

Unter allen eingelösten Bons werden drei Präsente verlost. Die Jugendmusikschule freut sich auf eine rege Teilnahme und viel Besuch während dieser Woche.

Verkehrssicherheit: Sichtbar ist, wer sichtbar ist.

eltern mit wirkung

Sehen und gesehen werden ist wichtig im Strassenverkehr – insbesondere bei Dämmerung und in der Nacht.
Mit reflektierendem Material oder Licht kann das Unfallrisiko um die Hälfte gesenkt werden.
Am Morgen ist es in dieser Jahreszeit noch dunkel, wenn die Kinder unterwegs sind. Deshalb ist es wichtig, dass die Kinder gut sichtbar sind. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien trägt. Besonders wirkungsvoll sind diese Materialien an sich bewegenden Körperteilen, z. B. Sohlenblitze oder Bänder an Fuss- und Handgelenken.

Herzlichen Dank an die Elternmitwirkung, welche die Verkehrssicherheit und die Sichtbarkeit der Kinder unterstützt.

